



Fraktion
Norderstedt



Vorsitzender
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn N. Steinhau-Kühl
Rathaus
22846 Norderstedt

22. November 2018

**Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE und WIN
zur Aufnahme in die Tagesordnung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am 06. Dezember 2018:
„Herstellung einer gesicherten Wegeverbindung Fadens Tannen / Im Brook“**

Sehr geehrter Herr Steinhau-Kühl,

für die o. g. Fraktionen bitten wir Sie, den Punkt „Herstellung einer gesicherten Wegeverbindung Fadens Tannen / Im Brook“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 06.12.2018 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Verbindung mit der Straßenverkehrsbehörde eine gesicherte Wegeverbindung im Rahmen der Schulwegsicherung für den Bereich „Fadens Tannen“ in Höhe „Im Brook“ herzustellen. Dazu werden dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zwei Varianten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Variante 1: Installation einer Bedarfsampel im Kreuzungsbereich.

Variante 2: Fahrbahneinengung auf eine Fahrspur in unmittelbarer Nähe zum Kreuzungsbereich in Verbindung mit einem Zebrastreifen.

Sachverhalt:

Das Neubaugebiet „Im Brook“ (B 294) hat weder im Wohngebiet noch im direkten Kreuzungsbereich „Fadens Tannen“ einen Fußweg. Erschwerend kommt hinzu, dass die Straße „Fadens Tannen“ im dortigen Bereich auf einer Länge von rund 350 Metern nur auf der Westseite - also der gegenüberliegenden Straßenseite- einen Fußweg aufweist und durch einen neuen Straßenbelag zu höheren Geschwindigkeiten animiert.

Eine Querung zur naheliegenden Gemeinschaftsschule Harksheide, zur Grundschule Falkenberg und zum Förderzentrum Erich-Kästner-Schule ist für jüngere Kinder daher nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich. Nach Auskunft der Verwaltung (Fachbereich 604) ist ein Fußweg auf der östlichen Seite nicht möglich, da dort der Baumschutz vorgehen würde. Weiterhin wird von einem Zebrastreifen abgeraten, da dieser von den motorisierten Verkehrsteilnehmern nicht beachtet werden würde und es somit unweigerlich zu Unfällen führen könnte.

Da eine Lichtsignalanlage in Tempo 30-Zonen im Rahmen einer Schulwegsicherung zulässig ist und es bereits eine solche im nördlichen Bereich gibt, ist diese Maßnahme auch an der hier genannten Stelle notwendig.

Die Auffassung vom Fachbereich 604, dass hier keine Gefahrenlagen erkennbar seien, widerlegt ein Ortsbesuch vor allem in den Morgenstunden zu den allgemeinen Schulwegzeiten.

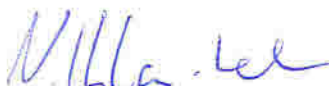
Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion



Peter Holle
(Fraktionsvorsitzender)

Für die SPD-Fraktion



Nicolai Steinhau-Kühl
(Fraktionsvorsitzender)

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Marc Muckelberg
(Fraktionsvorsitzender)
i.A. Christine Böttcher

Für die FDP-Fraktion



Tobias Märlein
(Fraktionsvorsitzender)

Für die Fraktion DIE LINKE



Miro Berbig
(Fraktionsvorsitzender)

Für die WiN-Fraktion



Reimer Rathje
(Fraktionsvorsitzender)

i.A. Stefanie Hahn
Fraktionssekretärin